

**KARWOCHE**

**Kinder-Kreuzweg  
mit anschaulichen  
Symbolen**

**Tutzing** – Zahlreiche Kinder mit Eltern und Großeltern waren gekommen, um an der gestrigen Karfreitagsfeier speziell für kleine Gläubige in Tutzing teilzunehmen. Zunächst eröffnete Pfarrer Peter Brummer die Feier im Roncalli-Haus und demonstrierte die Tage des Leidens und Sterbens mit sinnbildlichen Gegenständen und verständlichen, kindgerechten Ausführungen bis hin zur Dornenkrone und den Purpurmantel.

In einer Prozession zogen die Kinder an mehreren Stationen vorbei zur alten Tutzinger Pfarrkirche St. Peter und Paul. An der Greinwaldstraße machte der Zug halt, Maxi Zehendner als Simon half das Kreuz zu tragen und rief aus: „Ich wollte zwar nicht, die Soldaten haben mich gezwungen, das Kreuz zu tragen, denn Freunde helfen einander, wenn es schwer wird“. Im alten Friedhof bei einer weiteren Station überreichte Veronika (Aankatrin Stich) das Schweibruch und sagte: „Es schmerzt in meinem Herzen, Jesus so zu se-



**Das Heilige Grab für Kinder:** Tutzings Pfarrer Peter Brummer und einige Eltern brachten den Mädchen und Buben die Leidensgeschichte Jesu altersgerecht und anschaulich nahe.

FOTO: JAKSCH

hen. Wie habe ich nur Mitleid mit ihm.“

In der Kirche war das Heilige Grab mit dem Leichnam Jesu, umgeben mit herrlichen Frühlingsblumen, aufgebaut,

vor dem die Kinder beteten und sangen und schließlich von Pfarrer Brummer den Segen erhielten. Alle bekamen einen Stein als Zeichen, dass ein Stein vor das Grab ge-

wälzt wurde. Diesen sollten die Kinder bemalen und zur Osterfeier der Kinder am Karfreitag ab 17 Uhr in die Pfarrkirche St. Joseph mitbringen. Andrea Hassler, et-

werden zu lassen.